



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 30.01.2022 bis 31.01.2022

Einbruch auf bewohnter Baustelle

Havelberg, 29.01.2022 bis 30.01.2022

Zu einem Einbruch auf einer Baustelle kam es in der Nacht zum Sonntag in Havelberg. Durch eine offenstehende Seitentür sollen die bislang unbekanntes Täter in das augenblicklich in Kernsanierung befindliche Gebäude in der Marktstraße eingedrungen sein. Aus dem Erdgeschoss wurde diverse Werkzeuge, sowie Kabel des Eigentümers und des Handwerkers entwendet. Die im ersten Obergeschoss schlafenden Hauseigentümer haben zur Tatzeit keinerlei Geräusche wahrnehmen können. Die Schadenshöhe liegt im unteren vierstelligen Bereich.

Zweiradfahrer stürzt und verletzt sich

Osterburg, 30.01.2022, 11:55 Uhr

Zu einem schweren Sturz eines Zweiradfahrers kam es am Sonntagmittag in der Werderstraße. Ein 31-jähriger VW-Fahrer bog hinter einem Kreisverkehr in die Werderstraße ab. Zu diesem Zeitpunkt befand sich ein 73-jähriger Zweiradfahrer mit seiner Yamaha hinter dem Pkw. Als der Mann hinter dem Kreisverkehr nach links in auf einen Parkplatz abbiegen wollte, bremste er ab, was der Rollerfahrer aber zu spät bemerkte. Der Mann legte seinen Yamaha-Roller auf die Seite um einen Auffahrunfall zu verhindern, rutschte aber noch gegen den Pkw. Der Mann verletzte sich leicht, an den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Kellereinbruch

Osterburg, 29.01.2022 bis 30.01.2022

Unliebsame Besucher stellte ein Ehepaar am Sonntag in der Poststraße fest. In der Nacht zum Sonntag waren bislang unbekannte Diebe in den Keller des Einfamilienhauses eingedrungen. Die Täter stahlen neben elektrischen Geräten auch Lebens- und Genussmittel. Die Polizei nahm Spuren und leitete ein Ermittlungsverfahren ein.

Graffiti-Schäden in der Kaiser- und Hansestadt

Tangermünde, 28.01.22 bis 31.01.2022

Diverse Graffiti-Schmierereien wurde über das Wochenende in mehreren Straßenzügen und auf geparkten Pkw in der Hansestadt Tangermünde festgestellt. In verschiedenen Straßen beklagten Anwohner und Unternehmen kurze Schriftzüge, Linien, Fragmente und Buchstaben in mehreren Farben. Zu einem Teil wurden bereits Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Diese Buchstaben und Zeichen geben einfach ein unrühmliches Bild in der Hansestadt ab und es ist kostenintensiv, diese Schmierereien wieder zu entfernen.

Zeugen, welche Angaben zu den Taten oder den Verursachern machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Stendal unter 03931/6850 oder jeder weiteren Polizeidienststelle, zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de